

Beschluss-Vorlage 2013/0101 zur Sitzung am 12.03.2013
des SOZIAL- UND JUGENDAUSSCHUSSES

TOP 3

nicht öffentlich

Betreff: Evangelischer Kindergarten Benjamin; Sachstandsbericht der Verwaltung zur geplanten Generalisierung und Erweiterung um eine Integrationskindergartengruppe

Finanzielle Auswirkungen?

Ja X

Kosten laut Beschlussvorschlag:

Euro Kosten können noch nicht benannt werden

Kosten lt. Kostenschätzung

Euro

Kosten der Gesamtmaßnahme
(nur bei Teilvergaben)

Euro

Folgekosten

einmalig

lfd. jährl.

Euro

Veranschlagt

im Ergebnis-HH
2013

im Investitions-HH
2013

mit
Euro

Produktkonto
Haushaltsansatz
Bereits vergeben

Die zuständige Referentin Frau StRin Eike Höppner
wurde gehört X

hat zugestimmt X

Sachverhalt:

Am Ende des Jahres 2012 ist der Zweckverband EKIM, als Träger der evangelischen Kindertagesstätte Kinderland Jonathan und Benjamin, an die Stadt herangetreten und hat um ein Gespräch hinsichtlich der geplanten Generalsanierung der Kindertagesstätte Benjamin und einer gewünschten Erweiterung der Einrichtung gebeten.

Das entsprechende Gespräch fand am 17.01.2013 im Evang.-Luth. Kirchengemeindeamt des Dekanatsbezirks München statt. Von Seiten der Stadt haben daran die zuständige Referentin Frau StRin Eike Höppner, Herr Mroncz von der Finanzverwaltung und der Unterfertigte teilgenommen.

Alle Anwesenden waren sich einig, dass die Generalsanierung der Einrichtung dringend notwendig ist. In dieser Besprechung wurde auch der Erweiterungswunsch konkretisiert. Derzeit hat die Einrichtung zwei Kindergartengruppen mit je 25 Plätzen. Im Zuge der Generalsanierung und der Erweiterung will EKIM die räumlichen Voraussetzungen für den Betrieb einer dritten Gruppe und zwar einer Integrationskindergartengruppe mit 15 Plätzen schaffen.

Von den Vertretern und Vertreterinnen der Stadt Germering wurde der Erweiterungswunsch grundsätzlich begrüßt, weil nach den Bestimmungen des Bayerischen Kinderbildungs- und Betreuungsgesetzes (BayKiBiG) künftig eine wohnumfeldnahe Bereitstellung von Betreuungsplätzen für Kinder, die behindert oder von einer Behinderung bedroht sind, gegeben sein muss. Diese Vorschrift wurde auf Grund der notwendigen Umsetzung der Inklusion in Kinderbetreuungseinrichtungen in das Gesetz aufgenommen.

Vom Unterfertigten wurde jedoch darauf hingewiesen, dass diese zusätzliche Gruppe in der derzeit gültigen Bedarfsplanung für die Kindergärten noch nicht enthalten ist. Eine entsprechende Änderung müsste vom Stadtrat beschlossen werden.

Derzeit befindet sich das Projekt noch in der Vorplanungsphase, sodass noch keine konkreten Kosten für die Generalsanierung/Erweiterung genannt werden können. Nach dem jetzigen Sachstand ist vorgesehen, mit den Bauarbeiten frühestens im September 2014 zu beginnen. Es wird mit einer ca. einjährigen Bauzeit gerechnet.

Sofern der Sozial- und Jugendausschuss damit einverstanden ist, würde die Verwaltung eine entsprechende Änderung der Bedarfsplanung für die Kindergartenplätze vorbereiten.

Beschlussvorschlag:

Der Sozial- und Jugendausschuss nimmt den Bericht der Verwaltung zur Kenntnis und ist damit einverstanden, wie vorgeschlagen, zu verfahren.

Bruno Didrichsons

genehmigt OB

Evangelisch-Lutherischer Dekanatsbezirk München

Kirchengemeindeamt – Bau und Liegenschaften

Evang.-Luth. Kirchengemeindeamt – Postfach 31 03 49 – 80103 München

Stadt Germering
Herrn Oberbürgermeister
Andreas Haas
Rathausplatz 1
82110 Germering

Auskünfte bei Anett Mayer
Telefon 089 55116-122
Telefax 089 55116-174
E-Mail Anett.Mayer.kga-muc@elkb.de
Unser Zeichen
Datum 04.12.2013
Az:

Evang.-Luth. Kirchengemeinde Dietrich-Bonhoeffer-Kirche
Generalsanierung mit Erweiterung Kindergarten
Antrag auf Förderung

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister Haas,

hiermit bitten wir um Unterstützung und Förderung der geplanten Generalsanierung mit Erweiterung des Kindergartens unserer Dietrich-Bonhoefferkirche in Germering.

Derzeit betreut unsere Einrichtung 50 Kinder im Alter von 2,5 Jahren bis zum Schuleintritt. Mit dem Umbau ist eine Erweiterung um eine dritte integrative Gruppe, welche dann 5 Integrationskinder aufnehmen kann, vorgesehen.

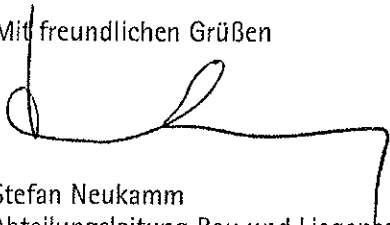
Die Baumaßnahme wurde mit Unterstützung Ihrer Fachbehörden geplant und vorbereitet. Insbesondere möchten wir uns bei Herrn Didrichsons, Herr Mronz, Frau Brummer und Herrn Thum für die Vorklärlungen bedanken. Dank Stadträtin Eike Höppner konnten hilfreiche Vernetzungen genutzt werden und Empfehlungen eingearbeitet werden.

Die Planung wurde in der Schlussphase noch um den gewünschten Aufzug und die Teilgewerbeküche ergänzt.

Insgesamt müssen 1.599.632 € finanziert werden. Die Evang.-Luth. Kirche kann insgesamt 546.000 € einbringen. Für den Anteil der Kirchengemeinde und des Dekanatsbezirks München liegen die Beschlüsse über jeweils 182.000 € diesem Schreiben bei. Die Landeskirche Bayern wird nach Ihrer Finanzierungszusage die Baumaßnahme behandeln, ist aber in der Vorplanung eingebunden und der Betrag wurde vorab angemeldet.

Wir bitten um Zusage eines Finanzierungsanteils in Höhe von 1.053.632 € (66%) der Gesamtbaukosten.

Mit freundlichen Grüßen



Stefan Neukamm
Abteilungsleitung Bau und Liegenschaften

Hausanschrift: Evang.-Luth. Kirchengemeindeamt
Landwehrstraße 11
80336 München
Telefon 089 55116-0
Telefax 089 55116-164

Bankverbindung: Evang. Kreditgenossenschaft Kassel eG
BLZ 520 604 10, Konto 140 18 15
IBAN DE45520604100001401815
BIC GENODEF1EK1

Anlagen:

- | | |
|------|----------------------------------|
| 1.) | Lageplan |
| 2.) | Maßnahmenbeschreibung |
| 3.) | Pädagogisches Konzept |
| 4.) | Kostenberechnung |
| 5.) | Pläne |
| 6.) | Nutzflächen |
| 7.) | Kennzahlen Bau |
| 8.) | Außenanlagenplan |
| 9.) | Energieberatungsbericht |
| 10.) | Terminplan |
| 11.) | Beschluss Kirchengemeinde |
| 12.) | Beschluss Dekanatsbezirk München |

Verteilung:

Evang.-Luth. Kirchengemeinde, Dietrich-Bonhoeffer-Kirche, Herrn Pfarrer Dr. Matthias Pöhlmann

Evang.-Luth. Prodekanat München-West, Herrn Dekan Dr. Christoph Jahnel

Evang.-Luth. Dekanatsbezirk, Zweckverband EKIM, Geschäftsführung, Frau Julia Franze

Evang.-Luth. Kirchengemeindeamt, Geschäftsführung, Herrn Diakon Heinz Wesely

Stadt Germering, Stellv. Leitung Stadtkämmerei Herr Mronz

Anlage 1 Lageplan



Auszug aus dem Katasterkartenwerk im Maßstab 1:1000

Gemarkung: Germering

Vermessungsamt Dachau, 29.04.2013

Die Erstellung von Auszügen aus dem Katasterkartenwerk ist der das Kataster führenden Behörde vorbehalten.

Vervielfältigungen (kopiert bzw. digitalisiert und EDV-gespeichert) sind nur für den eigenen Bedarf gestattet.

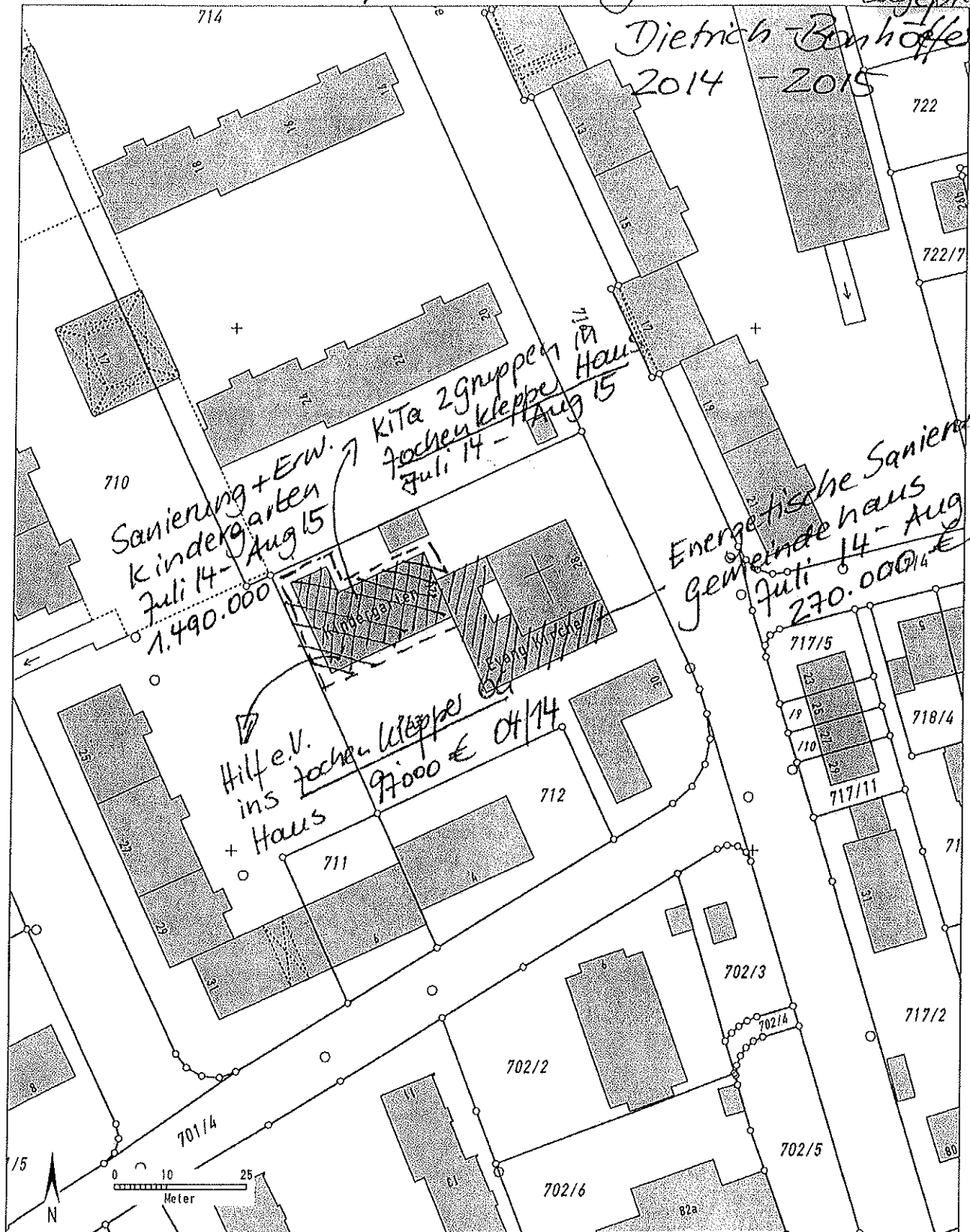
Die Weitergabe an Dritte ist nicht erlaubt.

Zur Maßentnahme nur bedingt geeignet; insbesondere bei lang gestrichelt dargestellten Grenzen kann es zu größeren Ungenauigkeiten kommen.

In der Darstellung der Grenzen können Veränderungen berücksichtigt sein, die noch nicht in das Grundbuch übernommen sind.

Der Gebäudenachweis kann vom örtlichen Bestand abweichen.

Übersicht Baumaßnahmen, Germering Anlage 1 Lageplan Dietrich-Bonhöffer-k. 2014 - 2015



Auszug aus dem Katasterkartenwerk im Maßstab 1:1000

Gemarkung: Germering

Vermessungsamt Dachau, 29.04.2013

Die Erstellung von Auszügen aus dem Katasterkartenwerk ist der das Kataster führenden Behörde vorbehalten.
Vervielfältigungen (kopiert bzw. digitalisiert und EDV-gespeichert) sind nur für den eigenen Bedarf gestattet.
Die Weitergabe an Dritte ist nicht erlaubt.

Zur Maßentnahme nur bedingt geeignet; insbesondere bei lang gestrichelt dargestellten Grenzen kann es zu größeren Ungenauigkeiten kommen.

In der Darstellung der Grenzen können Veränderungen berücksichtigt sein, die noch nicht in das Grundbuch übernommen sind.
Der Gebäudenachweis kann vom örtlichen Bestand abweichen.

14.11.2013

A. MAYER

EVANG.-LUTH. DEKANATSBEZIRK
MÜNCHEN

EVANG.-LUTH. KIRCHENGEMEINDEAMT
LANDWEHRSTRASSE 11 • 80336 MÜNCHEN
TELEFON: 089/55116-0 • TELEFAX: 089/55116-174

Kirchengemeindeamt – Bau und Liegenschaften

Anlage 2:
Maßnahmen-
beschreibung

Evang.-Luth. Kirchengemeindeamt – Postfach 31 03 49 – 80103 München

Stadt Germering
Rathausplatz 1
82110 Germering

Auskünfte bei Anett Mayer
Telefon 089 55116-122
Telefax 089 55116-174
E-Mail Anett.Mayer.kga-muc@elkb.de
Unser Zeichen
Datum 04.12.2013
Az:

Evang.-Luth. Kirchengemeinde Dietrich-Bonhoeffer-Kirche
Generalsanierung mit Erweiterung Kindergarten

Maßnahmenbeschreibung

Im Rahmen der betrieblichen Gesundheitskontrollen ist im Kindergarten der Dietrich-Bonhoeffer-Kirche ein Legionellenbefall festgestellt worden. Zum Schutz von Leib und Leben sind in Zusammenarbeit mit dem Gesundheitsamt am Standort Sofortmaßnahmen (Provisorien) veranlasst worden. Eine Generalsanierung des Trinkwassernetzes ist zwingend erforderlich. Darüber hinaus wurden von den zuständigen Behörden erhebliche Gefahren für Leib und Leben aufgrund brandschutztechnischer Mängel angezeigt.

Die erfolgte Untersuchung durch beauftragte Fachplaner ergab folgenden Handlungsbedarf (Topthemen):

1. Austausch aller Wasserleitungen (Legionellen)
2. Austausch der gesamten Elektroverkabelung (Gefahr für Leib und Leben)
3. Austausch der Heizung wegen rostender Eisenleitungen im Zementestrich, Häufung von Schäden durch entsprechende Rohrbrüche (Substanzgefährdung)
4. Resultierend aus Pkt. 1 – 3 – Erneuerung der gesamten Bodenaufbauten
5. Resultierend aus Pkt. 1 – 4 – Erneuerung der Sanitärräume
6. Schadstoffe Asbest festgebunden in Fensterbrettern und Balkonverkleidungen (Gesundheitsgefahr, Problem der Bauzeit)
7. Schadstoffe PCP in alten Fenster- und Türanstrichen (Gesundheitsgefahr, Problem der Bauzeit)
8. Brandschutztechnisch Schaffung baulicher Rettungswege aus UG (Kellertreppe) und OG (Außentreppe) (Gefahr für Leib und Leben)
9. Hochgiftige und leichtgiftige Pflanzen im Garten.
10. Verschiedene Sicherheitsdefizite an defekten Spielgeräten.
11. Energetische Sanierung durch Aufbringen einer Wärmedämmung, Austausch noch nicht erneuerter Fenster und Auffüllen der Hohlräume im Kaltdach mit Dämmmaterial.

Hausanschrift: Evang.-Luth. Kirchengemeindeamt
Landwehrstraße 11
80336 München
Telefon 089 55116-0
Telefax 089 55116-164

Bankverbindung: Evang. Kreditgenossenschaft Kassel eG
BLZ 520 604 10, Konto 140 18 15
IBAN DE45520604100001401815
BIC GENODEF1EK1

Im Rahmen der Planungsgespräche mit den behördlichen und kirchlichen Beratungsstellen, wurden folgende Umbaumaßnahmen als sinnvoll beschrieben und in der Planung berücksichtigt:

- Heraussetzen der Fassade in den zwei Gruppenräumen im Erdgeschoss. Damit erfolgt eine Anpassung der Flächen an das BayKiBig.
- Ausführung eines Aufzugs zur uneingeschränkten Barrierefreiheit (BayBO § 48).
- Umsetzung einer Teilgewerbeküche. Damit kann das gewünschte Versorgungskonzept „60/40“ umgesetzt werden. Unter 60/40 wird ein Mischkonzept aus Frischküche und gefrorenen Lebensmitteln verstanden.
- Im Zuge der Sanierung wird die Fläche um das 1. Obergeschoss erweitert. Dieses wird derzeit vom Mieter Hilf e.V. belegt. Die Kirchengemeinde und das Kirchengemeindeamt haben bereits mit dem Mieter des Obergeschosses Hilfe e. V. Rücksprache gehalten. Dieser wäre bereit, in das Jochen-Klepper-Haus umzuziehen.
- Funktionale Defizite werden durch Fluraufweitungen, bessere Belichtung und Beleuchtung, bessere Wegeführung behoben.


Anett Mayer
Architektin
Stv. Leitung Bau und Liegenschaften



Betriebsbeschreibung Kindergarten Benjamin

Im Kindergarten Benjamin werden derzeit 50 Kinder im Alter von 2,5 Jahren bis zum Schuleintritt betreut. Es werden pädagogisch ausgebildete Kräfte beschäftigt, die entweder den Abschluss der staatlich anerkannten Erzieherin oder Kinderpflegerin haben.

Mit der Sanierung ist auch eine Erweiterung der derzeit zweigruppigen Einrichtung geplant. Die Einrichtung soll um eine Integrationsgruppe (5 Integrationskinder) erweitert werden. Hier sollen dann Kinder im oben genannten Alter, die behindert oder von Behinderung bedroht sind, zusammen mit nicht beeinträchtigten Kindern im gleichen Alter gebildet und betreut werden.

Das pädagogische Rahmenkonzept orientiert sich an den Vorgaben des BayBEP und erfüllt somit die Fördervoraussetzung nach dem BayKiBiG. Maßgeblich ist hier die Gestaltung des pädagogischen Alltags in dem die Basiskompetenzen gefördert werden. Für die Integrationskinder wird es eine zusätzlich Schwerpunktarbeit durch einen heilpädagogischen Fachdienst geben. Hier werden die Kinder dann in Kleingruppen gezielt und in Bezug auf ihre Beeinträchtigung gefördert.

Besonders im Bereich der Integration ist es notwendig, dass die Kinder in erster Linie Sicherheit und Orientierung erfahren. Die Vertrautheit mit dem pädagogischen Personal und auch der Umgebung ist hier ein herausragender Faktor. Hierfür ist es notwendig beispielsweise einen Aspekt des BEP, die Transition, ganz bewusst und in Kooperation mit den Eltern zu gestalten.

Eingewöhnungsphasen, die an das Berliner Modell angelehnt sind, bieten sich an, um Übergänge in dieser Lebensphase schrittweise und sensibel umzusetzen.

Dies trägt zu einem weiteren wichtigen konzeptionellen Schwerpunkt bei, der Entwicklung von Resilienz. Die Kinder erleben sich selbst innerhalb der Betreuungssituation als wirksam. Daher lernen sie die Überwindbarkeit schwieriger Situationen kennen. Diese innere Stärke trägt als Lernerfolg dazu bei, dass auch schon Kinder im Kleinkindalter, für sie emotional schwierige Situationen bewältigen können.

Natürlich spielen auch die Bildungsbereiche, besonders für die Alltagsgestaltung eine große Rolle. Hier wird mit dem pädagogischen Personal ein teiloffenes Konzept erarbeitet und die unterschiedlichsten Bildungsbereiche, außerhalb von festen Gruppenstrukturen, für alle Kinder zugänglich zu machen. Das Alter der Kinder und die damit einhergehenden Entwicklungsschritte sind zu beachten. Das pädagogische Personal ist hier gefragt, eine ausgewogene Balance zwischen Stammgruppen mit einer teilweisen Öffnung und der klassischen Gruppenarbeit zu finden. Grundlegend ist, dass Kinder selbst wirksam ihren Tag gestalten, verschiedenen Bildungsbereiche ausschöpfen und einen sicheren Rahmen mit einer klaren Struktur erhalten. Das Team erhält hier die entsprechende Begleitung zur Konzeptentwicklung durch Fortbildungen, Supervision oder Ähnliches.

Wir sehen das Kind als Akteur seiner eigenen Entwicklung. Gerade deshalb begegnen wir dem Kind, indem wir seiner individuellen Persönlichkeit Achtung entgegen bringen und seinen eigenen Entwicklungsrhythmus respektieren.

Unser Konzept und somit unser pädagogisches Handeln ist stark geprägt von den Gedanken des „ganzheitlichen Lernens“, das unser Bild vom Kind unterstreicht.

Das Einzugsgebiet der Einrichtung zeichnet sich durch eine starke Mischung der gesellschaftlichen Schichten aus.

Es wohnen viele Familien vor Ort, die aufgrund ihrer Berufstätigkeit einen Betreuungsplatz benötigen. Hier stellt sich die Situation so dar, dass eine wirtschaftliche Sicherheit gegeben ist und die Berufstätigkeit beider Elternteile eher dem Bedürfnis der Selbstverwirklichung entgegen kommt.

Auf der anderen Seite findet sich hier ein relativ hoher Migrationsanteil sowie zahlreiche Familien, die auf die Grundsicherung ALG II und somit auf staatliche Unterstützung angewiesen sind. Hier gilt es also die Brücke zu schlagen und in einer Kindertageseinrichtung ein Angebot zu etablieren, das eine Verbindung zwischen den gesellschaftlichen Ausprägungen schafft.

Die Dietrich-Bonhoeffer-Kirche ist in die Vielschichtigkeit des Einzugsgebietes gut integriert und kann hier als Bindeglied eine wertvolle Arbeit leisten. Dies kann auch als eine der Hauptzielsetzungen der Einrichtung definiert werden. Das lebendige Miteinander aller Generationen in unserer Gemeinde gibt allen Gemeindemitgliedern Halt, ob durch das gemeinsame feiern von Festen oder das Erleben von christlichen Werten und Normen.

Anlage 4

Kostenberechnung

KOSTENSCHÄTZUNG nach Bauelementen									
BAUVORHADEN Sanierung und Erweiterung Kindergarten Benjamin, Germering Goethestr.									
BAUHERR: Evang.-Luth. Dekanatsbezirk München									
GRUNDLAGE: Vorentwurf 10.06.2013									
Grunddaten									
Nutzflächen	UG	56,15	m2						
	EG	365,02	m2						
Erweiterung		35,56	m3	m, Festlegung vo. 06.07.					
	OG	116,13	m2						
Erweiterung		10,78	m3	m, Festlegung vo. 06.07.					
	Summe	583,64	m2						
Balkon/Terrasse		11,58	m2						
Aussentreppe									
Bruttogrundrissfläche BGF (a)	UG	75,34	m2						
	EG	341,28	m2						
	OG	135,37	m2						
	Summe	551,99	m2						
Balkonfläche (BGF) b		46,37	m2						
nicht überdacht, Aussentreppe (BGF) c		32,18	m2						
KGR 300 Ausbaukosten									
		551,99		522,00 €	60%	508.935,61 €			
Rückbaumaßnahmen "Allgemein"						27.210,34 €			
Abbruch Mauer	116,53	m2	a.	25,00 €		2.913,30 €			
Fensterelemente ausbauen und entsorgen	17,00	Stck		150,00 €		2.550,00 €			
Türolemente ausbauen und entsorgen	18,00	Stck		75,00 €		1.350,00 €			
Fensterelemente Erweiterung Räume	10,00	Stck		150,00 €		1.500,00 €	E		
Rückbau Estrich Balkon	10,78	Stck		55,00 €		592,90 €	E		
Demontage Abgehängte Decke ohne Abhängung	87,67	m2	a.	8,00 €		701,36 €			
Demontage Abgehängte Decke zur Entsorgung	327,67	m2	a.	12,00 €		3.932,04 €			
Ausbau Bodenbeläge Fliesen	54,33	m2	a.	15,00 €		814,95 €			
Ausbau Bodenbeläge Linoleum	395,59	m2	a.	4,25 €		1.681,26 €			
Beschichtung Fräsen	57,13	m2		3,00 €		171,39 €			
Abbruch Estrich auf Bodenplatte d=7 cm	308,91	m2	a.	10,00 €		3.089,10 €			
auf Decke über Keller d=8 cm	106,43	m2	a.	10,00 €		1.064,30 €			
Vorbereitung UG	56,15	m2		25,00 €		1.403,75 €			
Sockelleisten entfernen und entsorgen	473,68	lfdm	a.	0,95 €		450,00 €			
Container- & Entsorgungskosten	40,00	m3	a.	125,00 €		5.000,00 €			
Rohbau Stahlbau						83.522,50 €			
Stahlstützen und Träger	3500,00	kg	a.	7,00 €		24.500,00 €			
Sonstige Anpassung Rohbau, Lichtschächte usw.	1,00	psch		250,00 €		250,00 €	E		
Bodenplatte neu inkl. Unterbau	35,56	m2		250,00 €		8.890,00 €	E		
Promatverkleidung	1,00	psch		7.500,00 €		7.500,00 €			
Außentreppe OG	1,00	psch		8.500,00 €		8.500,00 €			
Fundamente	1,00	psch		500,00 €		500,00 €			
Aushub	1,00	psch		2.500,00 €		2.500,00 €			
Kellertreppenwände inkl. Beschichtung	18,17	m2		247,66 €		4.500,00 €			
Treppenlauf	1,00	psch		3.500,00		3.500,00 €			
Mauerwerk inkl. Putz	51,53	m2		250,00 €		12.882,50 €			
Sonstiges	1,00	psch		10.000,00 €		10.000,00 €			
Türen						18.150,00 €			
1-flg. Türen 88,5cm breit	7,00	Stk.		450,00 €		3.150,00 €			
1-flg. Türen 101 cm breit	1,00	Stk.		550,00 €		550,00 €			
1-flg. Türen (WC)	4,00	Stk.		400,00 €		1.600,00 €			
2-flg. Türen + festverglassung 2m breit	1,00	Stk.		850,00 €		850,00 €			
T-30 Türen Trh.	2,00	Stk.		1.500,00 €		3.000,00 €			
Treppenhautüre 2-flügelig Stahl/Glas	2,00			4.500,00 €		9.000,00 €			
Abgehängte Decke						30.182,50 €			
schallabsorbierende GK-Decke (Direktmontage)	87,67	m2		55,00 €		4.821,85 €			
schallabsorbierende GK-Decke	327,67	m2		65,00 €		21.298,55 €			
Zulage für flächenbündige Verglasung Dachoberlichter	3,00	Stck		350,00 €		1.050,00 €			
Erweiterung EG + DG	46,34	m2		65,00 €		3.012,10 €	E		
Estrich						15.420,65 €			
Heizestrich (Trittschall + System TGA) 12 cm	43,10	m2		35,00 €		1.508,50 €			
Heizestrich (Trittschall + System TGA) 9	234,15	m2		45,00 €		10.536,75 €			
Erweiterung EG + DG	46,34	m2		35,00 €		1.621,90 €	E		
Spachtelung Untergeschoss	50,10	m2		35,00 €		1.753,50 €			
Fliesen inkl. Treppenhaut						13.175,30 €			
Bodenfliesen	113,55	m2		65,00 €		7.380,75 €			
Wandfliesen	88,18	m2		55,00 €		4.849,90 €			
Treppenhaut (Zulage)	26,99	m2		35,00 €		944,65 €			
Bodenbelagsarbeiten:						26.733,16 €			
Linoleum	320,62	m2		55,00 €		17.634,10 €			
Sportboden UG	39,51	m2		120,00 €		4.741,20 €			
Sockelleiste	473,68	lfdm	a.	9,20 €		4.357,86 €			

	Fenster / Außentüren								52.621,03 €
	Fenster neu	39,34	m2		600,00 €	23.601,63 €			
	Fensterlären. Erweiterung	24,09	m2		600,00 €	14.454,00 €	E		
	Sonnenschutz neu	24,09	m2		150,00 €	3.613,50 €	F		
	Fensterlären	9,25	m2		650,00 €	6.009,90 €			
	Aussentür versetzen	1,00	psch.		450,00 €	450,00 €			
	Hautüre Treppenhaus	1,00	psch.		2.500,00 €	2.500,00 €			
	Rollläden OG Therapieräume	6,64	lm.		300,00 €	1.992,00 €			
	WDVS								44.103,15 €
	Außenwände	254,58	m2	a.	120,00 €	30.549,07 €			
	Flankendämmung	33,00	m2		95,00 €	3.135,00 €			
	Bodeneinstandsämmung mit Verblechung	63,00	m		65,00 €	4.095,00 €			
	Gerüst	421,01	m2		15,00 €	6.324,08 €			
	Dach								34.903,55 €
	Dachfläche über 1.OG (Hohlraumdämmung ca. 30 cm)	132,00	m2		40,00 €	5.280,00 €			
	Dachfläche über EG (Hohlraumdämmung ca. 30 cm)	228,00	m2		35,00 €	7.980,00 €			
	Attika erneuern	103,19	lm	a.	45,00 €	4.643,55 €			
	Einbau von 3 Oberlichtern	3,00	Stk.		5.000,00 €	15.000,00 €			
	Sonstige	1,00			2.000,00 €	2.000,00 €			
	Malerarbeiten								20.769,43 €
	Wandflächen: MW neu	96,31	m2	a.	3,75 €	361,16 €			
	Wandflächen MW verputzt	723,11	m2		3,75 €	2.711,66 €			
	Wandflächen Vorwandriegel	61,26	m2		3,50 €	214,40 €			
	Beschichtung Balken	57,13	m2	a.	45,00 €	2.570,85 €			
	Beschichtung Geländer	1,00			500,00 €	500,00 €			
	Beschichtung Balkonbrüstungen usw.	1,00	psch.		1.500,00 €	1.500,00 €			
	Deckenanstrich	415,34	m2		4,00 €	1.661,36 €			
	Beschichtung Dach Laubengang	150,00	m2		25,00 €	3.750,00 €			
	Sonstiges, Ausbesserungen usw.	1,00	psch.		5.000,00 €	5.000,00 €			
	Erweiterung	1,00	psch.		2.500,00 €	2.500,00 €	E		
	Schreiner								56.500,00 €
	Pauschal	1,00	psch.	a.	5.000,00 €	5.000,00 €			
	Anpassung Türhöhen	1,00	psch.		1.500,00 €	1.500,00 €			
	Kücheneinrichtung inkl. Trennwand	1,00			50.000,00 €	50.000,00 €			
	Sonstiges, Schadstoffk., Nebenleistungen								5.500,00 €
	zus. Entsorgungskosten Schadstoffe	1,00	psch.		5.500,00 €	5.500,00 €			
	Aufrundung								80.140,00 €
	Aufzug								
	Kone	1,00	psch.		32940	32.940,00 €	G		
	Zulage Behindertengerechtes	1,00	psch.		2200	2.200,00 €	G		
	Rohbau und Ausbau für Aufzugsschacht	1,00	psch.		25000	45.000,00 €	G		
KGR 400	Haustechnik	551,09			619.564,79 €		40%		341.993,57 €
	Elektro (gem. Kostenschätzung IB Heubel)					127.345,60 €			133.745,6 €
	Mehrkosten gem. Schreiben vom 08.11.2013					6.399,97 €	G		
	HLS (gem. Kostenschätzung IB EST) v. 01.08.2013								208.248,0 €
410	Abwasser, Wasser, Gas					33.300,00 €			
420	Wärmeversorgungsanlagen					37.278,00 €			
430	Lufttechnische Anlagen					47.550,00 €			
480	Gebäudeautomation					10.687,00 €			
540	Außenanlagen Inkl. neuer Kanal					22.344,00 €			
						151.159,00 €			
	Zusatzkosten aufgrund neuer Kanal gem. Mail v. 14.10.2013								
	- Divergenz 22.913 zu 22.344	1,00	psch.		569,00 €	569,00 €	F		
	- Amperverband (Anteil KIGA)	1,00	psch.		1.710,00 €	1.710,00 €	F		
	- Divergenz 22.913 zu 22.344	1,00	psch.		569,00 €	569,00 €	F		
	Zusatzkosten Küche Lüftung gem. Kostenber. V. 07.11.2013	1,00	psch.		44.184,00 €	44.184,00 €	G		
	Diverses aus Kostenberechnung v. 07.11.2013					10.057,00 €	G		
KGR 300 - 400 Summe		551,09			1.544,57 €				850.929,18 €
KGR 500	Außenanlagen								132.853,69 €
	gem. Kostenschätzung H. Österreichischer vom 07.06.2013					103.137,00 €			
	- Zusatzkosten aufgrund neuer Kanal gem. Mail v. 14.10.2013 (Anteil KIGA)					2.916,69 €	F		
	- Mehraufwand Baustellenzufahrt über Pfarrgarten					25.000,00 €	F		
	- Mehraufwand					1.800,00 €	G		
KGR 600	Einrichtung								50.000,00 €
	vorab geschätzt					44.321,00 €			
	Küche OG gem. Angaben Pillich					5.679,00 €			
						SUMME			1.033.782,87 €
KGR 700	Nebenkosten						25%		258.445,72 €
	Architektenleistung inkl. Voruntersuchung und Bestandsaufnahme, HLS-Planung, E-Planung								
	Bauantrag								
	Brandschutznachweis								
	Sonstige Nebenkosten								
KGR 700	Sonstige Kosten								52.000,00 €
	Umgang					2.000,00 €			
	Provisorium inkl. Bauantrag, Sonstige Ingenieursleistungen					48.000,00 €			
	zusätzliche Entwässerungsplanung aufgrund neuer Kanalführung	1	psch.		2.000,00 €	2.000,00 €	F		
	Gesamt Netto								1.344.228,59 €
		MwSt			19%				255.403,43 €
	Gesamt Brutto								1.599.632,02 €

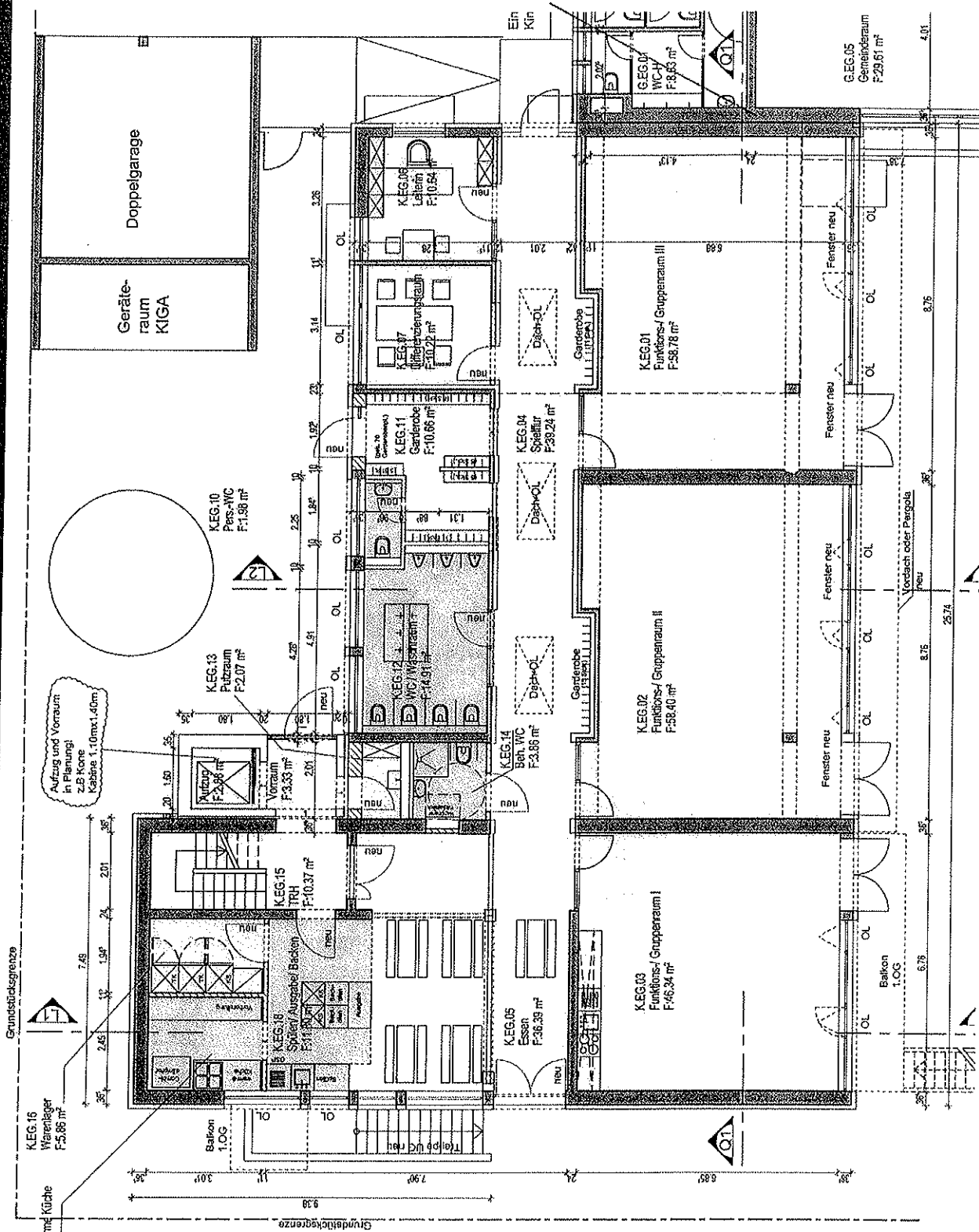
05.11.2013

M = 1:100

Erdgeschoss / Raumlayout

Generalsanierung mit Erweiterung
um eine integrative Gruppe

Entwurf



Objekt

Evang.-Luth. Kirchengem. Gernheim
Dietrich-Bonhoeffer-Kirche
Kindergarten
Goethestr. 30, Gernheim

Bauherr

Evang.-Luth. Dekanatsbezirk München
Landwehrstr. 11, 80336 München
Tel.: 089-55116-0, Fax: 089-55116-174

Architekt

Evang.-Luth. Dekanatsbezirk München
Landwehrstr. 11, 80336 München
Tel.: 089-55116-0, Fax: 089-55116-174
Architektin Anett Mayer

Architekt / Bauausführung

busl.ppm
Robert G. Busl
Prinzregentenstr. 128
81677 München
Tel.: 089 / 84 00 64 20
e-mail: info@busl-ppm.de

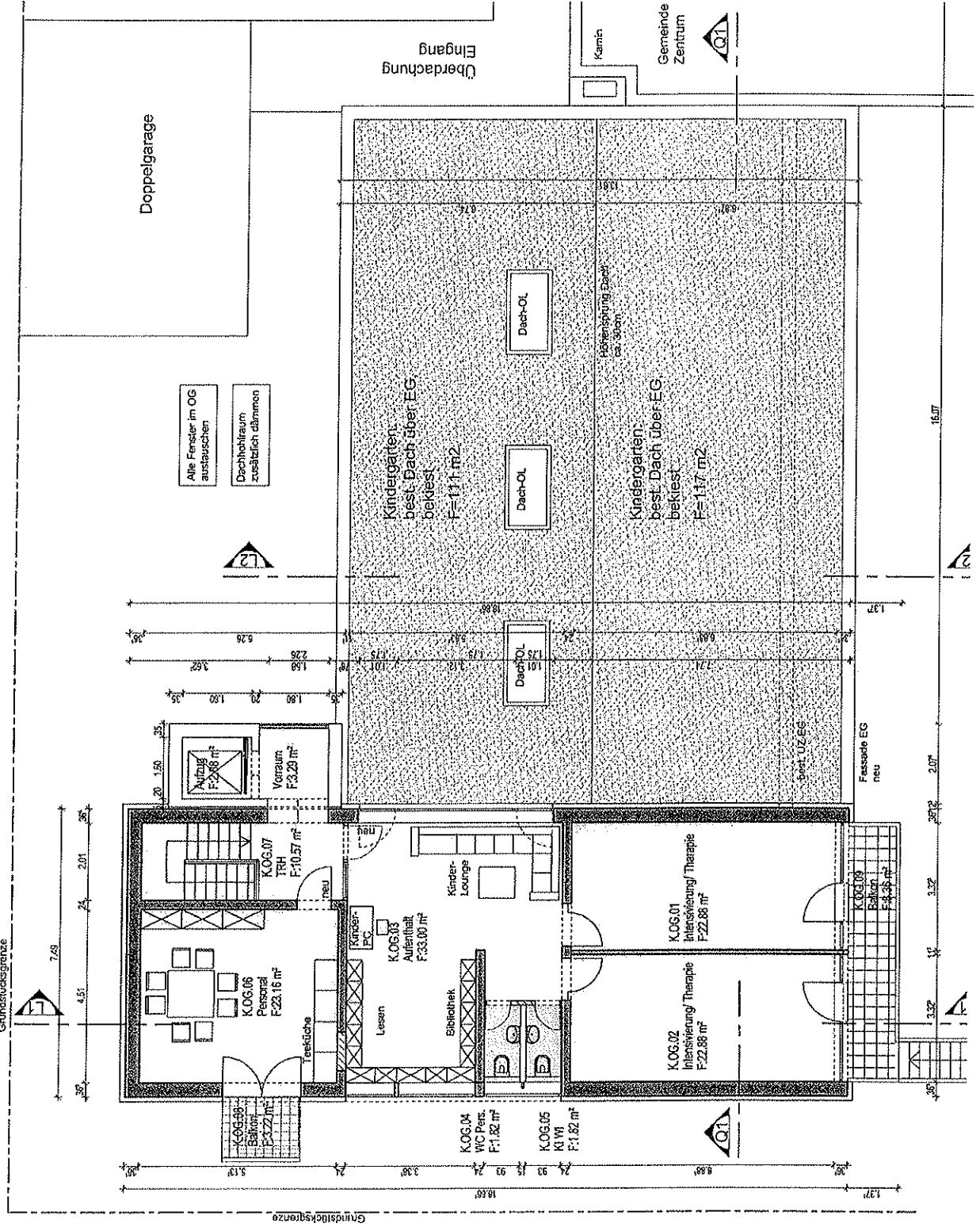
Anlage 5 Pläne

Generalisierung mit Erweiterung
um eine integrative Gruppe

Obergeschoss / Raumlayout

Grundstücksgrenze

Entwurf



Objekt

Evang.-Luth. Kirchengem. Germering
 Dietrich-Bonhoeffer-Kirche
 Kindergarten
 Goethestr. 30, Germering

Bauher

Evang.-Luth. Dekanatsbezirk München
Landwehrstr. 11, 80336 München
Tel.: 089-55116-0, Fax: 089-55116-174

Architekt

Evang.-Luth. Dekanatsbezirk München
Landwehrstr. 11, 80336 München
Tel.: 089-55116-0. Fax: 089-55116-174
Architektin Anett Mayer

Architekt / Bauausführung

busl.ppm

Robert G. Busl
Prinzregentenstr. 128

81677 München
Tel.: 039 / 84 00 64 20

tel.: 0397 04 00 20
e-mail: info@busl-ppm.de

Untergeschoss / RaumlAYOUT

Entwurf



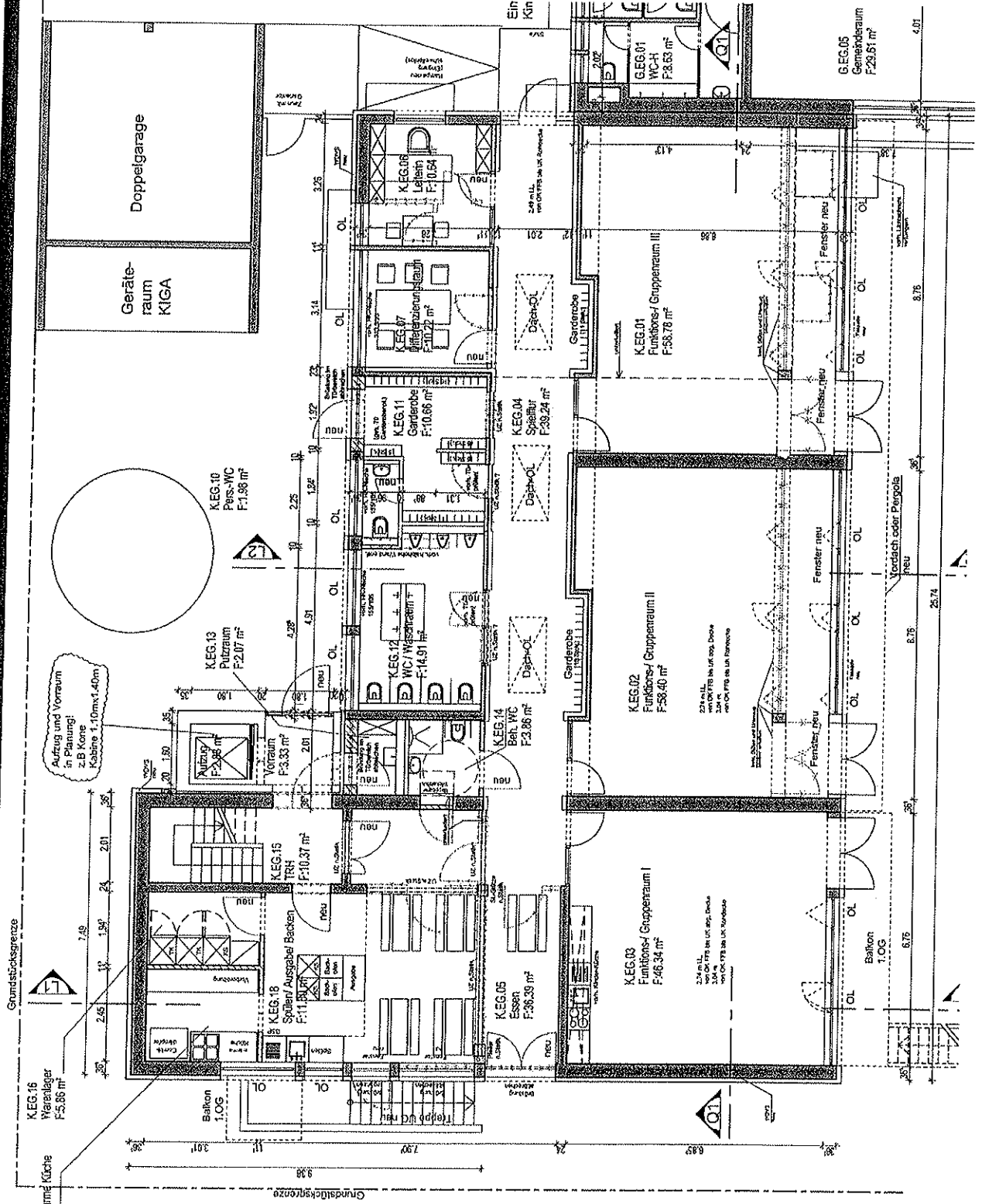
05.11.2013

M = 1:100

Erdschoss

Generalsanierung mit Erweiterung
um eine integrative Gruppe

Entwurf



Objekt

Evang.-Luth. Kirchengem. Gernheim
Dietrich-Bonhoeffer-Kirche
Kindergarten
Goethestr. 30, Gernheim

Bauherr

Evang.-Luth. Dekanatsbezirk München
Landwehrstr. 11, 80336 München
Tel.: 089-55116-0, Fax: 089-55116-174

Architekt

Evang.-Luth. Dekanatsbezirk München
Landwehrstr. 11, 80336 München
Tel.: 089-55116-0, Fax: 089-55116-174
Architektin Anett Mayer

Architekt / Bauausführung

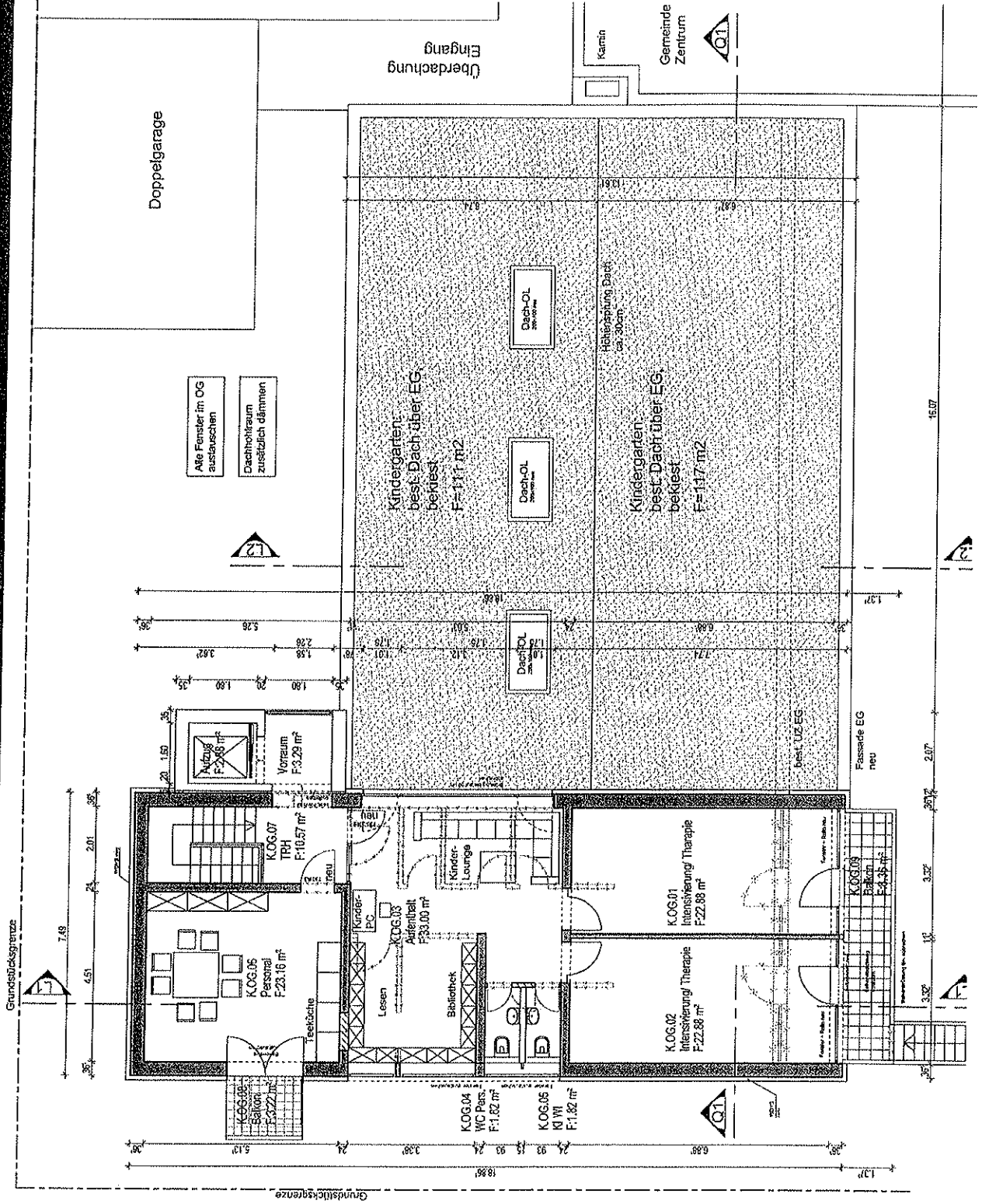
busl.ppm
Robert G. Busl
Prinzregentenstr. 128
81677 München
Tel.: 089 / 84 00 84 20
e-mail: info@busl-ppm.de

05.11.2013

M = 1:100

Obergeschoss

Generalsanierung mit Erweiterung
um eine integrative Gruppe



Entwurf

Objekt

Evang.-Luth. Kirchengem. Germering
Dietrich-Bonhoeffer-Kirche
Kindergarten
Goethestr. 30, Germering

Bauherr

Evang.-Luth. Dekanatsbezirk München
Landwehrstr. 11, 80336 München
Tel.: 089-55116-0, Fax: 089-55116-174

Architekt

Evang.-Luth. Dekanatsbezirk München
Landwehrstr. 11, 80336 München
Tel.: 089-55116-0, Fax: 089-55116-174
Architektin Anett Mayer

Architekt / Bauausführung

busl.ppm
Robert G. Busl
Prinzregentenstr. 128
81677 München
Tel.: 089 / 84 00 64 20
e-mail: info@busl-ppm.de

05.11.2013 M = 1:100 Untergeschoss

05.11.2013

$$M = 1:100$$

Doppelgarage

Evang.-Luth. Kirchengem. Germering
Dietrich-Bonhoeffer-Kirche
Kindergarten
Goethestr. 30, Germering

Evang.-Luth. Dekanatsbezirk München
Landwehrstr. 11, 80336 München
Tel.: 089-55116-0, Fax: 089-55116-174

Evang.-Luth. Dekanatsbezirk München
Landwehrstr. 11, 80336 München
Tel.: 089-55116-0, Fax: 089-55116-174
Architektin Annett Mayer

bustl.ppm
Robert G. Bustl
Prinzregentenstr. 128
81677 München
Tel.: 089 / 84 00 64 20
e-mail: info@bustl.ppm

Anlage 6 Nutzfläche

busl.ppm

Prinzregentenslr. 128

81677 München

Nutzfläche nach DIN 277

19.11.2013

busl.ppm

Projekt: KIGA Germering
Bauherr: Evang.-Luth. Dekanatsbezirk München

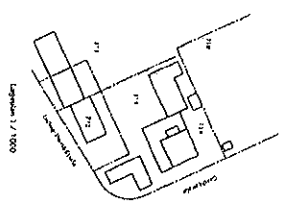
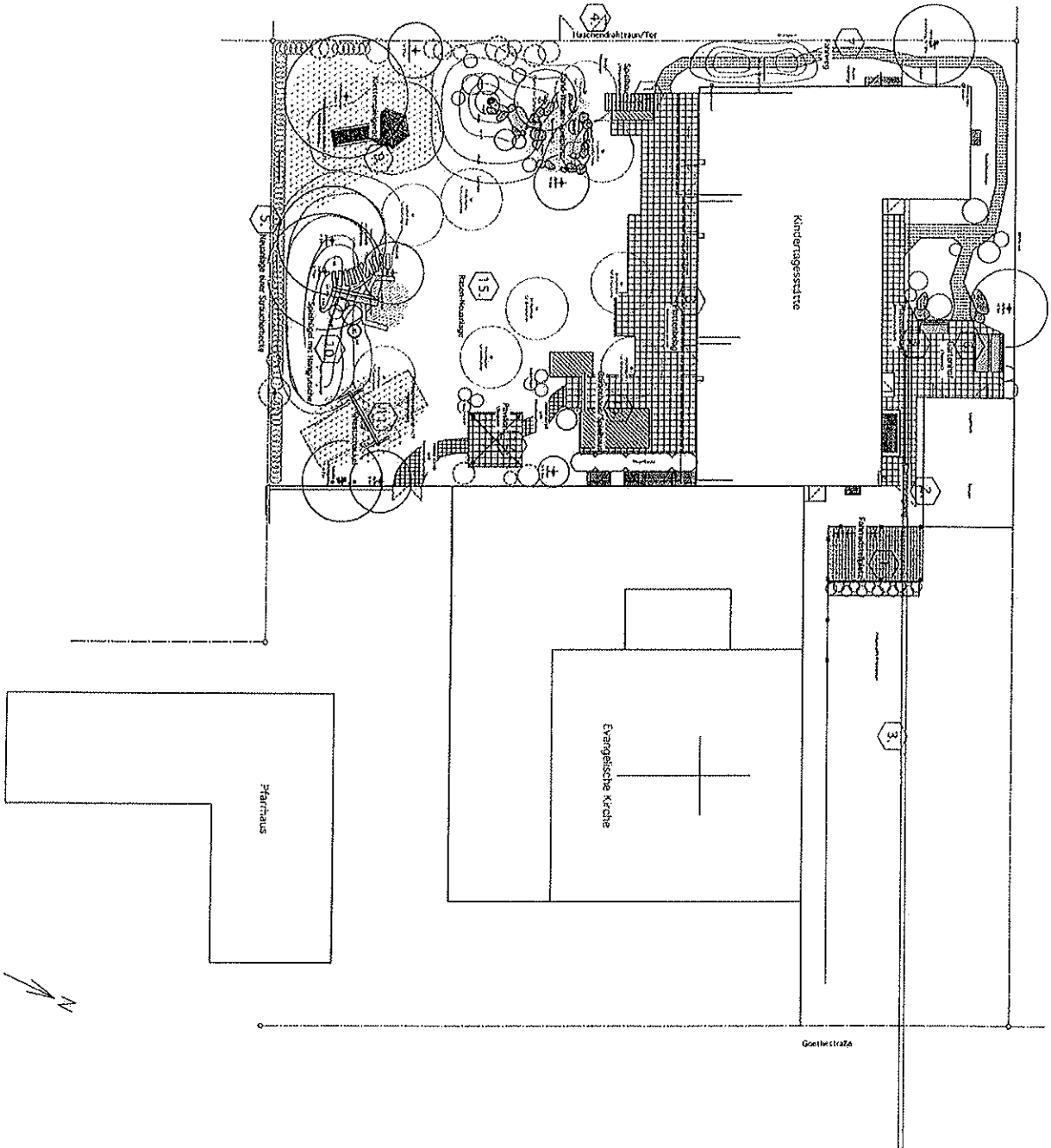
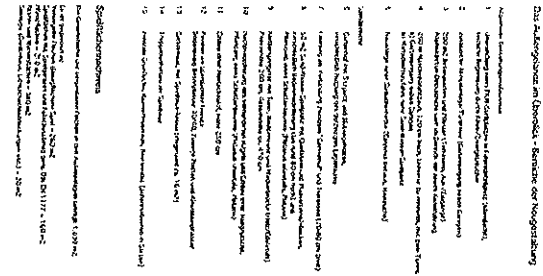
Grundlage: Entwurf Stand 11.11.2013

Geschoss	Raum-Bezeichnung		HNF m2	NNF m2	FF m2	VF m2	Gesamt m2
Untergeschoss	K.UG.	Aufzug				2,88	2,88
	K.UG.	Vorraum				2,88	2,88
	K.UG.01	Bewegungsraum	39,80				39,80
	K.UG.02	TRH				6,05	6,05
	K.UG.03	Flur				3,79	3,79
	K.UG.04	Elit-Verf.			3,01		3,01
	K.UG.05	WM/TR		3,55			3,55
	Summe UG		39,80	3,55	3,01	15,60	61,96
Erdgeschoss	K.EG.	Aufzug				2,88	2,88
	K.EG.	Vorraum				3,33	3,33
	K.EG.01	Funktions-/Gruppenraum III	58,78				58,78
	K.EG.02	Funktions-/Gruppenraum II	58,40				58,40
	K.EG.03	Funktions-/Gruppenraum I	46,34				46,34
	K.EG.04.	Spielflur	39,24				39,24
	K.EG.05.	Essen	36,39				36,39
	K.EG.06	Lettlerin	10,64				10,64
	K.EG.07	Differenzierungsraum	10,22				10,22
	K.EG.10	Pers.- WC		1,98			1,98
	K.EG.11	Garderobe	10,66				10,66
	K.EG.12	WC/Waschraum		14,91			14,91
	K.EG.13	Putzraum		1,28			1,28
	K.EG.14	Beh.WC		4,65			4,65
	K.EG.15	TRH				10,37	10,37
	K.EG.16	Warenlager	5,86				5,86
	K.EG.17	Vorbereitung/ Küche	7,39				7,39
	K.EG.18	Spülen/ Ausgabe/ Backen	11,80				11,80
	K.EG.	1/2 Terasse I	4,18				4,18
	K.EG.	1/2 Terasse II	17,78				17,78
	Summe EG		317,68	22,82	0,00	16,58	357,08
Obergeschoss	K.OG.	Aufzug				2,88	2,88
	K.OG.	Vorraum				3,33	3,33
	K.OG.01	Intensivierung/Therapie	22,88				22,88
	K.OG.02	Intensivierung/Therapie	22,88				22,88
	K.OG.03	Aufenthalt	33,00				33,00
	K.OG.04	WC Pers.		1,87			1,87
	K.OG.05	KI WI		1,87			1,87
	K.OG.06	Personal	23,16				23,16
	K.OG.07	TRH				10,57	10,57
	K.OG.08	1/2 Balkon	1,61				1,61
	K.OG.09	1/2 Balkon	4,18				4,18
	Summe OG		107,71	3,74	0,00	16,78	128,23
	Summe EG + OG		425,39	26,56	0,00	33,36	485,31
	Summe UG + EG + OG		465,19	30,11	3,01	48,96	547,27

Die Flächen wurden mittels CAD berechnet.

busl.ppm Prinzregentenstr. 128 81677 München Tel.: 089 / 84006420

Berechnung Bruttogrundfläche, Geschossfläche und Bruttorauminhalt nach DIN 277																	
Bauvorhaben:		KIGA Germering															
Bauherr:		Evang.-Luth. Dekanatsbezirk München															
Grundlage:		Entwurf Stand 11.11.2013															
Gesch.	Flä./Nr.	Stck	Fläche	m	Radius	Höhe	Bruttogrundfläche (BGF)						Gesch.F.Bruttorauminhalt (BRI)				
							BGF a	BGF b	BGF c	BGF a,b,c	GF	BRI a	BRI b	BRI c			
							m2	m2	m2	m2	m2	m3	m3	m3	m3		
UG	Gebäude	1,0	79,79	1,00		2,57	79,79	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	205,06	0,00	0,00	0,00	
UG	Außentreppe UG-EG	1,0	9,56	1,00		2,57	0,00	9,56	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	24,57	0,00	0,00	
	Summe UG						79,79	9,56	0,00	89,35	0,00	205,06	24,57	0,00	229,63		
EG	Gebäudeteil - links	1,0	155,25	1,00		3,13	155,25	0,00	0,00	0,00	155,25	485,93	0,00	0,00	0,00		
EG	Gebäudeteil - oben	1,0	109,23	1,00		3,22	109,23	0,00	0,00	0,00	109,23	351,72	0,00	0,00	0,00		
EG	Gebäudeteil - unten	1,0	137,96	1,00		3,52	137,96	0,00	0,00	0,00	137,96	485,62	0,00	0,00	0,00		
EG	Terrasse 1	1,0	8,65	1,00		3,00	0,00	8,65	0,00	0,00	8,65	0,00	25,95	0,00	0,00		
EG	Terrasse 2	1,0	35,56	1,00		3,00	0,00	35,56	0,00	0,00	35,56	0,00	106,68	0,00	0,00		
EG	Außentreppe EG-OG	1,0	5,38	1,00		1,00	0,00	0,00	5,38	0,00	5,38	0,00	0,00	5,38	0,00		
	Summe EG						402,44	44,21	5,38	452,03	452,03	1.323,27	132,63	5,38	1.461,28		
OG	Gebäudeteil - links	1,0	147,96	1,00		3,25	147,96	0,00	0,00	0,00	0,00	480,87	0,00	0,00	0,00		
OG	Gebäudeteil - Aufzug	1,0	9,34	1,00		3,90	9,34	0,00	0,00	0,00	0,00	36,43	0,00	0,00	0,00		
OG	Balkon 1	1,0	8,65	1,00		1,00	0,00	0,00	8,65	0,00	0,00	0,00	0,00	8,65	0,00		
OG	Balkon 2	1,0	3,42	1,00		1,00	0,00	0,00	3,42	0,00	0,00	0,00	0,00	3,42	0,00		
	Summe OG						157,30	0,00	12,07	169,37	0,00	517,30	0,00	12,07	529,37		
	Summe EG + OG						559,74	44,21	17,45	621,40	452,03	1840,57	132,63	17,45	1990,65		
	Summe UG + EG + OG						639,53	53,77	17,45	710,75	452,03	2045,63	157,20	17,45	2220,28		

[illegible][illegible]

Energieberatungsbericht mit Berechnungsunterlagen nach DIN 18599



Gebäude: Kindergarten Benjamin
Goethestr. 30
82110 Germering

Auftraggeber: Evang.-Luth. Dekanatsbezirk München
Kirchengemeindeamt- Bauabteilung
Landwehrstr. 11
80336 München

Erstellt von: Max Gutmann
Buschrosenweg 16
81377 München

Info@out-tec.de

MA: Barbara Wittmann-Ginzel
Lochhamer Str. 31
82152 Planegg/ Martinsried
ginzel@ken-muenchen.de

Erstellt am: 10. August 2013

Sanierung des Gebäudes

Variante 1 : Dämmung Gebäudehülle

In dieser Variante werden die folgenden Modernisierungsmaßnahmen betrachtet.

Modernisierung der Gebäudehülle - Variante 1 -

Außenwände: 12 cm WDVS: Mineralwolle WLG 035, mineralischer Putz, auf Putzbau
Außentür: Leichtmetallrahmentür $U_d = 1,1 \text{ W/m}^2\text{K}$

Dach: 15 cm Zellulosedämmung WLG 040 in Kalt-Dach einblasen

Keller: 3 cm hochdämmende Trittschalldämmung
kein Sanierungsvorschlag, Aufwand zu hoch

Fenster: 2-Scheiben-Wärmeschutzverglasung, U_w -Wert $1,1 \text{ W/m}^2\text{K}$

U-Wert-Übersicht der einzelnen Bauteile im modernisierten Zustand

Typ	Bauteil	U-Wert in $\text{W/m}^2\text{K}$	$U_{\text{max}}^{\text{EnEV*}}$ in $\text{W/m}^2\text{K}$	$U_{\text{max}}^{\text{KfW**}}$ in $\text{W/m}^2\text{K}$
DA	Flachdach - 15cm Zellu 040 in Kalt-Dach einblasen	0,20	0,20	0,14
TA	Außentüren - Leichtmetallrahmentür 1,3	1,30	2,00	1,30
WA	Außenwand Abstellr. - 12cm WDVS: MiWo 035, mineralischer Putz, auf Putzbau	0,23	0,24	0,20
WE	Kellerwand Flur/Abstellraum - kein Sanierungsvorschlag, Aufwand zu hoch	1,40	0,30	0,25
WE	Kellerwand Turnraum - 12cm PS/PUR-Hartschaum 038 als Perimeterdämmung	0,26	0,30	0,25
FA	Außentür - 2-Scheiben-Wärmeschutzverglasung	1,10	1,30	0,95
FA	Wärmeschutzverglasung - 2-Scheiben-Wärmeschutzverglasung 2/1,0/0,8	1,10	1,30	0,95
BE	Boden Flur KiGa - 3 cm hochdämmende Trittschalldämmung	0,50	0,30	0,25
BE	Boden Gruppenräume 1 + 2 - 3 cm hochdämmende Trittschalldämmung	0,50	0,30	0,25
BE	Boden Teek. - kein Sanierungsvorschlag, Aufwand zu hoch	1,00	0,30	0,25
BE	Boden Treppenhaus/Abstellr. - 3 cm hochdämmende Trittschalldämmung	0,50	0,30	0,25
BE	Boden Turnraum - 3 cm hochdämmende Trittschalldämmung	0,50	0,30	0,25
BE	Boden WC + Sanitär KiGa - 3 cm hochdämmende Trittschalldämmung	0,50	0,30	0,25

*) Als U-Wert (früher k-Wert) wird der Wärmedurchgangskoeffizient eines Bauteils bezeichnet. Bei Änderungen von Bauteilen an bestehenden Gebäuden muss der von der EnEV vorgegebene maximale U-Wert eingehalten werden. Die angegebenen Maximalwerte gelten für Dämmungen auf der kalten Außenseite. Bei Innendämmung darf ein Wärmedurchgangskoeffizient von $0,35 \text{ W/m}^2\text{K}$ nicht überschritten werden. Ist die Dämmschichtdicke aus technischen Gründen begrenzt, so ist die höchstmögliche Dämmschichtdicke einzubauen. Wird bei vorhandenen Fenstern nur die Verglasung ersetzt, so gilt für die Verglasung der Maximalwert $1,30 \text{ W/m}^2\text{K}$.

**) Die Mindestanforderungen an U-Werte für KfW-Förderungen gelten nicht für KfW-Effizienzhäuser, sondern für die KfW-Förderung von Einzelmaßnahmen. Die Anforderungen Stand 03/2013 können jederzeit aktualisiert werden.

Anlagentechnik - Variante 1 -

Heizung:

Bereich	Heizwärme-Erzeugung 1
Erzeugung	- NT-Gebläse-Kessel von 1998 - Nennleistung 65,00 kW Energieträger: Erdgas E Heizkreisauslegung 55 / 45 °C
Verteilung	- Verteilung 1 (Verteilung 1) als Zweirohrheizung Leitungen mit einem U-Wert von 0,40 W/(mK) gedämmt Umwälzpumpe geregelt - delta-p variabel, keine hydraulischer Abgleich
Übergabe	- Übergabe 1 (Verteilung 1) Übergabe an Zone 'Gruppenbüro' mit 100 % Übergabekomponente: 'Heizkörper (freie Heizflächen)' Regelung: 'P-Regler (2 K)' - Übergabe 2 (Verteilung 1) Übergabe an Zone 'Gruppenraum' mit 100 % Übergabekomponente: 'Heizkörper (freie Heizflächen)' Regelung: 'P-Regler (2 K)' - Übergabe 3 (Verteilung 1) Übergabe an Zone 'WC, Sanitärraum' mit 100 % Übergabekomponente: 'Heizkörper (freie Heizflächen)' Regelung: 'P-Regler (2 K)' - Übergabe 4 (Verteilung 1) Übergabe an Zone 'Nebenfläche' mit 100 % Übergabekomponente: 'Heizkörper (freie Heizflächen)' Regelung: 'P-Regler (2 K)'

Warmwasser:

Kein TWW-Kreis vorhanden

Maßnahmen zur Beseitigung und Minderung der Wärmebrücken und unkontrollierter Lüftungswärmeverluste

Wärmebrücken: keine Maßnahmen

Lüftungswärmeverluste: keine Maßnahmen

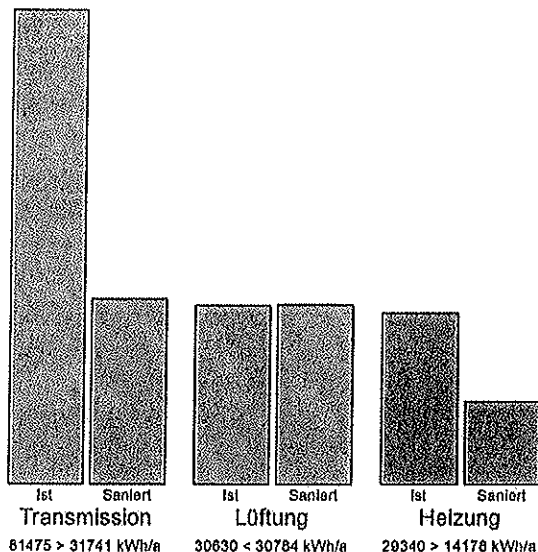
Maßnahmen zur Beseitigung und Minderung von Schwachstellen der vorhandenen Heizungsanlage

keine Maßnahmen

Energieeinsparung - Variante 1 -

Nach Umsetzung der in dieser Variante vorgeschlagenen Maßnahmen **reduziert** sich der Endenergiebedarf Ihres Gebäudes um **50 %**.

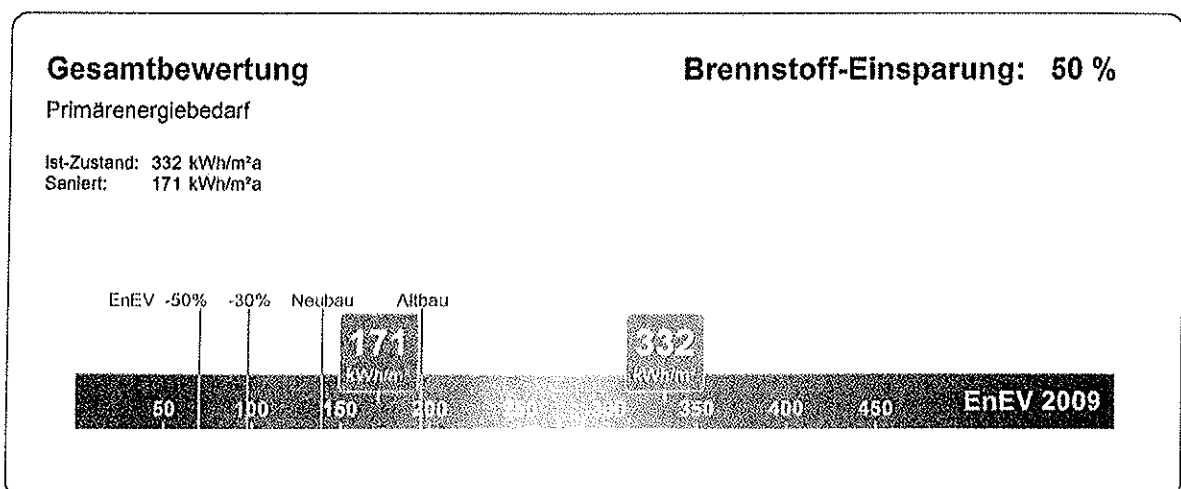
Den Einfluss auf die Wärmeverluste über die einzelnen Bauteile und die Heizungsanlage zeigt das folgende Diagramm.



Der derzeitige Endenergiebedarf von 111059 kWh/Jahr reduziert sich auf 55032 kWh/Jahr. Es ergibt sich somit eine Einsparung von 56026 kWh/Jahr, bei gleichem Nutzverhalten und gleichen Klimabedingungen.

Die CO₂-Emissionen werden um 10332 kg CO₂/Jahr reduziert. Dies wirkt sich positiv auf den Treibhauseffekt aus und hilft, unser Klima zu schützen.

Durch die Modernisierungsmaßnahmen dieser Variante sinkt der Primärenergiebedarf des Gebäudes auf **171 kWh/m² pro Jahr**.



EnEV- und KfW-Anforderungen für Variante 1

EnEV-Anforderungen

	Ist-Wert	mod. Altbau	EnEV-Neubau	-15 %	-30 %	-50 %	Neubau %
Jahres-Primärenergiebedarf q_p [kWh/(m²a)]	171,28	195,04	139,31	118,42	97,52	69,66	+23%
Mittlere U-Werte [W/(m²K)]							
- Opake Außenbauteile	0,220	0,490	0,350	0,297	0,245	0,175	-37 %
- Transparente Außenbauteile	1,100	2,660	1,900	1,615	1,330	0,950	-42 %

KfW-Anforderungen "Energieeffizienzprogramm - Sanierung eines Gebäudes"

	Ist-Wert	Referenzgebäude (EnEV ₂₀₀₉)	KfW-Anforderung (EnEV ₂₀₀₉)
Jahres-Primärenergiebedarf q_p [kWh/(m²a)]	171,28	139,32	139,32
Transmissionswärmeverlust H_t [W/(m²K)]	0,427	0,405 ¹⁾	0,486

¹⁾ Transmissionswärmeverlust für das entsprechende Referenzgebäude nach EnEV 2009 Anlage 2 Tabelle 1.

KfW-Anforderungen "Energetische Stadtsanierung - Energieeffizient Sanieren"

	Ist-Wert	Referenz- gebäude (EnEV ₂₀₀₉)	KfW-EH 100 (EnEV ₂₀₀₉)	KfW-EH 05 (EnEV ₂₀₀₉)	KfW-EH 70 (EnEV ₂₀₀₉)	KfW-EH 65 (EnEV ₂₀₀₉)	KfW-EH Denkmal (EnEV ₂₀₀₉)
Jahres-Primärenergiebedarf q_p [kWh/(m²a)]	171,28	139,32	139,32	118,42	97,52	76,62	222,80
Transmissionswärmeverlust H_t [W/(m²K)]	0,427	0,405 ¹⁾	0,466	0,405	0,344	0,284	0,709

Zusätzliche Angaben

Endenergiebedarf q_e [kWh/a]	56032	42310
CO ₂ -Emission ²⁾ [kg/a]	11448	11734

¹⁾ Transmissionswärmeverlust für das entsprechende Referenzgebäude nach EnEV 2009 Anlage 2 Tabelle 1.

²⁾ CO₂-Emissionsfaktoren nach UBA

Nettogrundfläche	349,36
Volumen V_e	1106,8 m³
Hüllfläche A	819,95 m²
Fensterfläche	117,68 m²
Nutzung	Nicht-Wohngebäude
Gebäudetyp	bestehendes Gebäude

Wirtschaftlichkeit der Energiesparmaßnahmen - Variante 1 -

Die vorgeschlagenen Maßnahmen haben ein Gesamtvolumen von:

Gesamtinvestitionskosten	:	113.693 EUR
Darin enthaltene ohnehin anfallende Kosten (Erhaltungsaufwand)	:	0 EUR

Gesamtkosten für die Energiesparmaßnahmen	:	113.693 EUR
--	---	--------------------

Daraus ergeben sich die folgenden über die Nutzungsdauer von 30,0 Jahren gemittelten jährlichen Kosten bzw. die folgenden im Nutzungszeitraum anfallenden Gesamtkosten:

	mittl. jährl. Kosten	Gesamtkosten
Kapitalkosten	7.823 EUR/Jahr	234.690 EUR
Brennstoffkosten (ggf. inkl. sonstiger Kosten)	+ 11.415 EUR/Jahr	+ 342.450 EUR
	19.238 EUR/Jahr	577.140 EUR
Brennstoffkosten ohne Energiesparmaßnahmen	20.998 EUR/Jahr	629.940 EUR
Einsparung	1.760 EUR/Jahr	52.800 EUR

Die Amortisationsdauer beträgt 26 Jahre.

Der Wirtschaftlichkeitsberechnung wurden die folgenden Parameter zugrunde gelegt:

Betrachtungszeitraum	30,0 Jahre
aktuelle jährliche Brennstoffkosten im Ist-Zustand	6.932 EUR/Jahr
aktuelle jährliche Brennstoffkosten im sanierten Zustand	3.769 EUR/Jahr
Kalkulationszinssatz	5,50 %
Teuerungsrate Anlage bzw. Sanierungsmaßnahmen	3,50 %
Teuerungsrate für Brennstoff	8,00 %
Interner Zinsfuß	6,78 %

Rahmenterminplan		busl-bpm		21.11.2013	
Bauvorhaben: Generalsanierung KIGA und energetischen Sanierung Gemeindehaus					
Nr.	Vorgangsname	Umfang	Dauer	Anfang	Ende
1	Planung Kindergartenvergrößerung	88,6 W	Fr	08.05.13	05.09.14
2	Bechluss Bauausschuss Dekanat	0 W	Di	09.07.13	09.07.13
3	Vorlagenturplanung	9 W	Fr	08.05.13	09.08.13
4	Entwurfsplanung	3 W	Di	13.08.13	18.10.13
5	Entwurfsarbeitung Aufzug + Kichenkonzept	3 W	Mo	28.10.13	15.11.13
6	Vorstellung Kirchenvorstand	0 W	Mo	18.09.13	18.09.13
7	Genehmigungsplanung Kindergarten	5 W	Fr	02.12.13	13.12.13
8	Genehmigungsplanung Provisorium und Umnutzung Büro 1.OG	4 W	Mo	09.12.13	13.12.13
9	Genehmigungsverfahren	8 W	Mo	18.12.13	14.03.14
10	HLSE-Vorplanung	27 W	Fr	15.07.13	13.08.13
11	HLSE Entwurf	10 W	Di	24.08.13	08.11.13
12	Entwässerungsplanung	11 W	Mo	11.11.13	02.12.13
13	Statik-Vor- Entwurf	30A-4 W	Mo	01.07.13	29.11.13
14	Ausführungsplanung	5 W	Fr	02.12.13	05.09.14
19	Ausschreibung und Vergabe	30,8 W	Do	13.01.14	14.08.14
20	LV Baumeister, WDVS, Fenster, Aufzug	6 W	Mo	20.01.14	28.02.14
21	LV HLS, E	6 W	Fr	13.01.14	21.02.14
22	Rostgewerke <40% Bausumme	21 W	Fr	24.02.14	18.04.14
23	Vergabe	9 W	Fr	17.03.14	20.05.14
24	Urnzug Kindergarten in Provisorium	2 W	Fr	01.08.14	14.08.14
25	Bauausführung Kindergarten	44 W	Fr	18.08.14	19.08.15
32	Bauausführung Sanitärräume Gemeindehaus	38,2 W	Fr	01.08.14	24.04.15
33	Urnau Sanitärräume	11 W	Do	01.08.14	16.10.14
34	energetische Sanierung, Fenster, Dach, WDVS	28AA W	Fr	08.09.14	24.04.15
35	Urnau Büroräume Hilf EV	9 W	Fr	07.04.14	06.06.14
36	Urnzug Hilf EV	35 W	Mo	16.08.14	16.08.14
37	Bauausführung Umbau Provisorium	6 W	Fr	21.04.14	30.05.14
38	Urnzug Kindergarten zurück	31 W	Fr	17.08.15	11.09.15
39	Nutzungsbeginn Kindergarten	33 W	Di	15.09.15	15.09.15
40	Rückbau JK-Haus Provisorium + Wiederherichten	29 W	Di	15.09.15	02.11.15

Bauzeit ohne Berücksichtigung von Witterungsrisiko